

STAATLICHES
MATERIALPRÜFUNGSAMT
NORDRHEIN - WESTFALEN

Hausanschrift: Marsbruchstr. 186 44287 Dortmund
44285 Dortmund Telefon: (0231) 45 02 - 0



Telefax: 45 85 49

Telegramme: prüfam2 dortmund

PRÜFUNGSZEUGNIS NR. 12 0371 9 93

Auftraggeber

Willibrord Lösing
Filter - Technik
Essener Straße 108
45529 Hattingen

Auftragsdatum : 22.09.1993
Eingang der Probe(n): 24.09.1993

Auftrag

Flammenbeständigkeitsprüfung an Kraftstofffiltern

Probenart

Kraftstofffilter

Beschreibung der Prüfung(en) / zugrundeliegende Prüfvorschriften

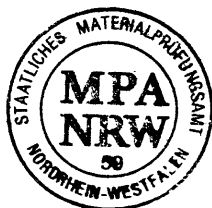
Die Kraftstofffilter sind in einer Flammenbeständigkeitsprüfung entsprechend den Richtlinien des Germanischen Lloyd zu prüfen.

Ergebnisse der Prüfung(en)

siehe unter Punkt 4

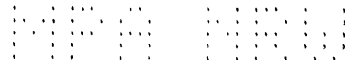
Im Auftrag

Klein



Dortmund, den 02.11.1993

Dieses Prüfungszeugnis umfaßt 3 Seiten



Seite 2 des Prüfungszeugnisses Nr. 12 0371 9 93 vom 02.11.1993

Inhaltsübersicht

- 1 Probenart und Anzahl der Proben
- 2 Inhalt des Antrages
- 3 Versuchsdurchführung
- 4 Versuchsergebnisse

1 Probenart

Kraftstofffilter/Wasserabscheider

- 1 Stck. Typ SWK-2000/10.M (Zeichnungs-Nr. 06 2989)
- 1 Stck. Typ SWK-2000/18/U (Zeichnungs-Nr. 06 2414)
- 1 Stck. Typ SWK-2000/40 MK (Zeichnungs-Nr. 06 2996)

2 Inhalt des Antrages

Die Kraftstofffilter sind in einer Flammenbeständigkeitsprüfung entsprechend den Richtlinien des Germanischen Lloyd wie folgt zu belasten:

Die Prüflinge sind 30 Minuten lang mit Wasser bei einem Innendruck von 5 bar zu durchströmen. Die Wassertemperatur soll 80 °C betragen.

Gleichzeitig sind sie einer Beflammung auszusetzen, wobei die Flammentemperatur ca. 800 °C betragen soll.

Während der 30 minütigen Prüfzeit dürfen keine Undichtheiten auftreten.

3 Versuchsdurchführung

Die Abmessungen der Proben wurden, soweit die Einzelteile zugänglich waren, stichprobenweise überprüft. Sie stimmten bis auf geringfügige Abweichungen mit den Zeichnungsangaben überein.

Die vom Auftraggeber mitgelieferten Zeichnungsunterlagen sind im Archiv des Staatlichen Materialprüfungsamtes NRW abgelegt.

Die Versuche wurden wie unter Punkt 2 beschrieben durchgeführt.

MPA NRW